

**Bekanntmachung von Beschlüssen
des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen
(GKV–Spitzenverband)
nach § 35 SGB V**

vom 2. Februar 2015

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat durch die Beschlüsse jeweils vom 18. September 2014 (BAnz AT 04.11.2014 B1, BAnz AT 04.11.2014 B2 und BAnz AT 17.11.2014 B4) fünf Festbetragsgruppen neu gebildet.

Der GKV–Spitzenverband setzt gemäß § 35 Abs. 3 SGB V die Festbeträge für diese fünf Festbetragsgruppen fest:

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig	Wirkstärke 0,5 (w = Wirkstärke)
orale Darreichungsformen	Packungsgröße (pk) 8 Stück
Tabletten	Festbetrag 24,11 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,190684592 \quad x \quad w \quad 0,000001 \quad x \quad pk \quad 0,796914$

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
<p>verschreibungspflichtig</p> <p>schnell wirkend, parenterale Darreichungsformen; ausgenommen Fertigarzneimittel, die ausschließlich für die Verwendung in Insulinpumpen zugelassen sind</p> <p>Injektionslösung</p>	<p>Wirkstärke 100 (w = Wirkstärke)</p> <p>Packungsgröße (pk) 30 ml</p> <p>Festbetrag 62,21 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer</p>
	Regressionsgleichung
	$p = 0,000292662 \quad x \quad w \quad 1,060235 \quad x \quad pk \quad 0,956702$

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig	Wirkstärke 100 (w = Wirkstärke)
intermediär und lang wirkend, parenterale Darreichungsformen	Packungsgröße (pk) 30 ml
Injektionssuspension	Festbetrag 62,21 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,000300489 \quad x \quad w \quad 1,068450 \quad x \quad pk \quad 0,937819$

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
<p>verschreibungspflichtig</p> <p>intermediär wirkend kombiniert mit schnell wirkend, parenterale Darreichungsformen</p> <p>Injektionssuspension</p>	<p>Wirkstärke 100 (w = Wirkstärke)</p> <p>Packungsgröße (pk) 30 ml</p> <p>Festbetrag 62,21 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer</p>
	<p>Regressionsgleichung</p> $p = 0,000332467 + 1,048238 \cdot w + 0,935453 \cdot pk$

Gruppenbeschreibung		Standardpackung	
Wirkstoff	Vergleichsgröße	Wirkstärkenvergleichsgröße (wvg = Wirkstärke / Vergleichsgröße)	1,3
Donepezil	7,1	Packungsgröße (pk)	98 Stück
Donepezil hydrochlorid			
Donepezil hydrochlorid-x-Wasser			
Galantamin	14,7		
Galantamin hydrobromid			
Rivastigmin	6,2		
Rivastigmin (R,R)-tartrat			
verschreibungspflichtig		Festbetrag	43,45 Euro
		auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer	
		Regressionsgleichung	
feste, orale Darreichungsformen		$p = 0,009279654 \times wvg^{0,074824} \times pk^{1,016430}$	
Filmtabletten, Hartkapseln, retardierte Hartkapseln, Schmelzfilm, Schmelztabletten			

Für die hier aufgeführten Festbeträge und für die Festbeträge der jeweiligen Wirkstärken–Packungsgrößen–Kombinationen der entsprechenden Festbetragsgruppe, die sich durch Multiplikation des festgesetzten Festbetrages auf der Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer für die Standardpackung mit dem Ergebnis der zugehörigen Regressionsgleichung ergeben, gilt das folgende Umrechnungsverfahren auf die Ebene der Apothekenverkaufspreise mit Mehrwertsteuer: Zu dem rechnerisch ermittelten Wert werden gemäß der ab 1. August 2013 geltenden Fassung der Arzneimittelpreisverordnung für verschreibungspflichtige Arzneimittel der Großhandelszuschlag in Höhe von 3,15 % (höchstens jedoch 37,80 €) zuzüglich 0,70 €, der Apothekenzuschlag in Höhe von 3 % zuzüglich 8,35 € und 0,16 € sowie die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % hinzugerechnet.

Die Festbeträge gelten vom 1. April 2015 an.

Diese Beschlüsse des GKV–Spitzenverbandes und ihre Begründungen können eingesehen werden beim:

GKV–Spitzenverband
Abteilung Arznei– und Heilmittel
Referat Arzneimittel–Festbeträge
Reinhardtstraße 28
10117 Berlin

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Försterweg 2-6

14482 Potsdam

schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erhoben werden. Die elektronische Form wird durch eine qualifizierte signierte Datei gewahrt, die nach den Maßgaben der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr mit der Justiz im Land Berlin vom 27. Dezember 2006 (GVBl. S. 1183) idF vom 9. Dezember 2009 (GVBl. S. 881) bzw. der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr im Land Brandenburg vom 14. Dezember 2006 (GVBl. II/06, S. 558) idF vom 12. Juni 2014 (GVBl. II Nr. 34) in die elektronische Poststelle des jeweiligen Gerichts zu übermitteln ist.

Berlin, den 2. Februar 2015

GKV-Spitzenverband

Der Vorstand

Dr. Pfeiffer

von Stackelberg

Kiefer